

## 1.4 Leistungsdefinierte Einsatzplanung einführen

### Mitarbeiterseminar: 1.4 „Leistungsdefinierte Einsatzplanung einführen“

Die Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sind in der Regel keine Leistungen, die nach Zeit definiert sind, sondern allein nach dem Inhalt. Das bedeutet auch, nicht eine durchschnittliche Zeit kann die Grundlage für die Einsatzplanung sein, sondern nur der Zeitaufwand, den man bei dem jeweiligen Kunden benötigt. Um eine solche Umstellung erfolgreich zu gestalten, muss einerseits die Angst beseitigt werden, es würde die Zeit gekürzt, andererseits das Leistungsverständnis neu geklärt werden.

#### Inhalte

##### *Grundlage der leistungsdefinierten Einsatzplanung*

- Die Durchschnittsfalle
- Leistungsdefinition statt Zeitdefinition
- „So viel Zeit wie nötig! Mehr nicht!“

##### *Tourenplanung verändern*

- Leistungsinhalte definieren und abgrenzen
- Schrittweise Veränderung der Leistungszeiten

#### Vorbereitende Literaturhinweise (Unterstrich = Link ins Internet)

- „Vergessene Leistungen“: in Häusliche Pflege 07/2010
- „Optimierte Einsatzplanung“ in Häusliche Pflege 05/2010

**Hilfreiche Vorbereitung:** Mitarbeiterseminar (1.1): „[Vergessene Leistungen finden und Heimliche Leistungen abbauen](#)“

#### Zielgruppe

Die **Mitarbeiterseminare** richten sich an alle Mitarbeiter im Pflegedienst einschließlich der Aushilfen. Sie sind thematisch und methodisch auf diese Gruppe abgestimmt. Sie dauern im Regelfall ca. 3 bis 4 Std. und werden meist am frühen Nachmittag durchgeführt. Von der Anzahl der Teilnehmer her gibt es keine Begrenzung.

#### Organisation und Kosten

<b>Anzahl Teilnehmer:</b>	Keine Begrenzung
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Zeitstunden einschließlich sinnvoller Pausen
<b>Uhrzeit:</b>	nach Wunsch, meist ab ca. 13.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	wird vom Pflegedienst festgelegt
<b>Seminarunterlagen:</b>	Handout für die Teilnehmer, sowie ausführliche Unterlagen für die Einrichtung (vorab per Mail, Kopien werden von der Einrichtung erstellt)
<b>Technik:</b>	Beamer
<b>Referenten:</b>	Andreas Heiber oder Gerd Nett
<b>Kosten pro Seminar:</b>	500,00 € plus Fahrtkosten in Höhe einer Bundesbahnfahrkarte 2. Klasse, sowie evtl. notwendiger Übernachtungskosten, jeweils zuzüglich gesetzlicher MwSt.